Einfach Lehrbetrieb werden

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **9 Schritte zum Lehrbetrieb** |  | Zeitraum |
|  | 1. MotivationBetriebsintern abklären, ob die Motivation für eine Ausbildungstätigkeit vorhanden ist. |  |  |
|  | 2. Geeignete berufliche Grundbildung auswählen In welchem Beruf kann ausgebildet werden? Grundinformationen liefern die einzelnen Bildungs­ verordnungen und die Berufsbeschreibungen (siehe Linkliste im Anhang «&»). |  |  |
|  | 3. Ausbildungsplätze abklärenGeeignete Ausbildungsplätze im Unternehmen abklären. |  |  |
|  | 4. FragenAuftauchende Fragen mit einer Expertin oder einem Experten von der Organisation der Arbeitswelt, vom Berufsbildungsamt oder mit einem erfahrenen Lehrbetrieb klären. |  |  |
|  | 5. BildungsbewilligungSofern die Voraussetzungen erfüllt sind, erteilt das kantonale Berufsbildungsamt auf Gesuch hin die Bildungsbewilligung. |  |  |
|  | 6. Lernende suchenEin Lehrstellenprofil erstellen und Lernende rekru­ tieren. Die Suche kann beispielsweise über den kantonalen Lehrstellennachweis, über das Internet, per Inserat oder über einen Aushang am Firmensitz erfolgen. |  |  |
|  | 7. Berufsbildnerin / Berufsbildner ausbildenDie Firma bestimmt die Person, die für die Aus­ bildung verantwortlich ist, und meldet sie für den entsprechenden Kurs oder die entsprechende Aus­ bildung zum Berufsbildner/zur Berufsbildnerin an. |  |  |
|  | 8. Ausbildung im Betrieb planen (Bildungsplan) Der Bildungsplan – Teil der Bildungsverordnung der jeweiligen beruflichen Grundbildung – ist das wichtigste Planungsinstrument für die betriebliche Ausbildung. |  |  |
|  | 9. Lehrvertrag abschliessenDie Lehrvertragspartner unterschreiben den Lehr­ vertrag und lassen ihn durch das kantonale Berufs­ bildungsamt genehmigen. |  |  |